



## ZWISCHEN KALKÜL UND ZUFALL

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Regie</b>         | Jürg Egli   |
| <b>Mit</b>           |   |
| <b>Land, Jahr</b>    | CH, 2017  |
| <b>Kinostart</b>     | 18.10.2018  |
| <b>Format, Dauer</b> | Scope, 90 Minuten   |
| <b>Suisa-Nr.</b>     | 1012.922  |
| <b>Homepage</b>      | <a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/zwischen-kalkuel-und-zufall-1151/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/zwischen-kalkuel-und-zufall-1151/</a> |

Ein Künstler, ein Musiker, ein Filmer, ein genreübergreifendes synästhetisches Werk.

### Inhalt

Drei Welten, drei Denkweisen, drei Interpretationen. Verschmolzen zu einem energiegeladenen Werk. Beat Zoderers Werke faszinieren durch ihren stillen Humor und die intelligente Herausforderung, einer herkömmlichen Sicht auf die Dinge zu misstrauen. Nik Bärtschs Klangwelten sind geprägt von der Liebe zum architektonisch gegliederten Raum und zu rhythmischen Überlagerungen. Filmemacher Jürg Egli hat die zwei Künstler in einer Atelier-Session zusammengebracht. Entstanden ist eine filmische Performance von einmaliger Intensität. „Die Idee lässt sich manchmal nur fertigenken, wenn sie realisiert wird.“ Beat Zoderer Skizzenbuch IX 1999

### Festivals

Winner Montreal Film Festival 2018

### Pressestimmen

Ein mutig-experimenteller Essay, der sich durch seine Originalität und die starke zentrale Idee auszeichnet. Der Film kommt ohne Worte aus und lässt Musik, Kunst und Kino für sich sprechen. Eine fürs Publikum äusserst inspirierende künstlerische Erfahrung, welche die Freude an der Schöpfung zelebriert.

*JURY MONTREAL FILM FESTIVAL 2018*